

Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 10 (1988)
Heft: 38

Rubrik: Technoptikum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

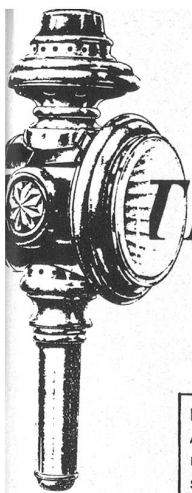
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

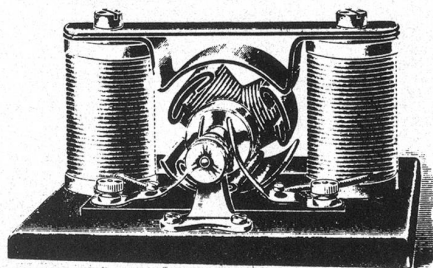
Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



TECHNOPTIKUM

Laternen mit Azetylen-Einrichtung sind sehr beliebt.



Nr. 5814. Elektromotor.

Kleiner kräftiger Motor, sehr gut für Betriebsmodelle geeignet, mit dreifachem T-Anker und zwei Magnetspulen. Läuft in jeder Lage von selbst an. Gern gekauftes Modell.

Stück Mk. 2.25

Alles Plastik ...

Der Welt erste auf durchsichtigem Plastik gedruckte Banknote wird in Australien in den Verkehr gebracht. Die 10-Dollar-Note, die den 95°C-Waschgang einer Waschmaschine ebenso übersteht wie das Bad in Öl, Bier und Tomatensoße, hat die gleiche Dicke wie ihr papierner Vorgänger, fühlt sich nur leicht fettiger an.

Die wesentliche Fälschungssicherung, die auch vor den raffiniertesten Kopiermethoden schützen soll, ist der Aufdruck eines in allen Regenbogenfarben schillernden Bildnisses Captain Cooks, der aus einer dünnen Schicht Aluminium besteht und je nach Betrachtungswinkel in unterschiedlichen Farben erscheint.

Die Note, die zur 200-Jahr-Feier der europäischen Ansiedlung in Australien 1988 ausgegeben wird, zeigt u.a. verschiedene Aboriginalmotive und ist in der Herstellung teurer als die alte Note.

Wenn jedoch die Lebensdauer diejenige der Papiernote von durchschnittlich acht Monaten übersteigt, so ist es nur noch eine Frage der Zeit, wann alle australischen Geldscheine aus Plastik sein werden.

Neuerscheinung

Survival Strategies for New Scientists von Carl J. Sindermann, Plenum Press, New York 1987

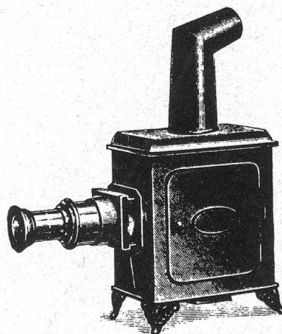
S. 246, 49,50 US-\$

Die WW behält sich eine Rezension dieses sicher für einige Leser interessanten Buches vor.

... oder doch nicht?

Suffolk County, Long Island, ist der erste US-Landkreis, der versucht, Plastikverpackungen durch Papier zu ersetzen. Ab Juli 1989 wird der Gebrauch von Verpackungen aus PVC und Polystyrol im Einzel- und Lebensmittelhandel nicht mehr erlaubt sein. Der Landkreis war auch einer der ersten, der die Einwegflaschen abgeschafft hatte.

Nature



Feine Laterna magica.

Beeindruckende Leistungsbilanz bundesdeutscher Weltraumforschung

800 Seiten und über 6 300 Publikationen umfaßt die neueste Universitätsbibliographie der Freien Universität in Berlin. Darin enthalten sind zwischen den Nummern 5745 und 5753 auch die Veröffentlichungen des Instituts für Weltraumforschung, das gemeinsam von der FU und dem Land Berlin betrieben wird. Autor ist jeweils Reinhard Furrer, bundesdeutscher Weltraumflieger und Geschäftsführer des Instituts.

Die schwerelose Welt. In: Proceedings der 7. Hochschultage Energie. Essen: Rompe und Sobkowiak, 1986, S. III.

Life Science. In: Unser Weg ins All.

Braunschweig: Westermann, 1985, S. 131.

Forschung im Weltraum. In: Labor 2000.

Würzburg: Vogel, 1985, S. 1.

Gespräch (gemeinsam mit Kreuzer, F.).

In: Der Komet, der Planet, der Orbit.

Wien: Deuticke, 1986, S. 50.

From Spacelab 1 to D1. In: Earth-Oriented Applications of Space Technology, 5 (1985), 1/2, S. 23.



Das All als Labor. In: Bild der Wissenschaft, 11 (1985), S. 76.

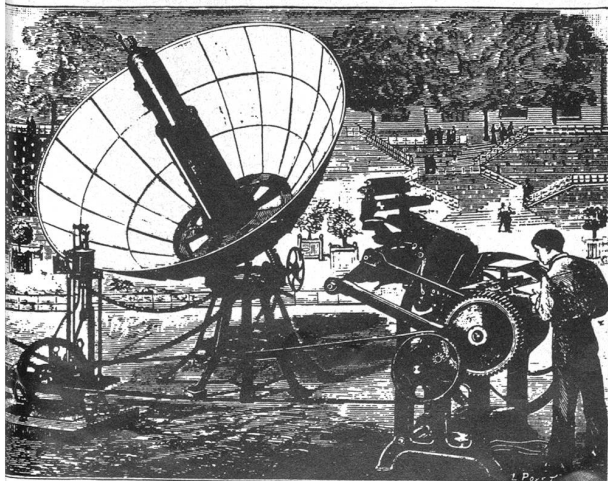
Von der Weltraumforschung zur Forschung im II. In: Aerokurier, 29 (1985), 2, S. 107.

Wir wollen keine Eintagsfliege machen.

In: Stern, 1985, 25, S. 44.

Wenn es nicht funktioniert ... Der Raumflug »D1« (gemeinsam mit Messerschmidt, Eberhard). In: Stern, 1985, 47, S. 18.

Man beachte, daß alle neun Veröffentlichungen den Umfang von einer Seite nicht überschreiten. Damit ist einmal mehr bewiesen, daß die Erläuterung komplizierter Sachverhalte und komplexer Gegenstände – man widmet sich an diesem Institut »der internationalen Herausforderung der Weltraumforschung« – auch kurz und bündig erfolgen kann. WW



Die mit Sonnenenergie betriebene Druckpresse

Der Witz am Rande

Ein Physik- und ein Medizinstudent sollen ein Telefonbuch auswendig lernen. Fragt der Physikstudent: »Warum?« und der Medizinstudent: »In welcher Zeit?«